Z800 Tiefes Kolluvium aus lösslehmreichen holozänen Abschwemmmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		z-K16	
Flächenanteil		60–80 %	
Nutzung		LN, selten Wald	
Relief		Muldentäler	
Bodentyp		tiefes Kolluvium, z. T. kalkhaltig	
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen, vorherrschend aus Lössbodenmaterial	
Bodenartenprofil		Ut3–Lu,(Gr1–2)	>10 dm
Karbonatführung		stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer	
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
Bodenschätzung		L3Lö, L4Lö, L3V, LIa2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium über Parabraunerde oder über Terra fusca; vereinzelt, im Randbereich von Mulden, mäßig tiefes Kolluvium; stellenweise, in tief eingeschnittenen Muldentälern, mittel und mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über Muschelkalkschutt und -zersatz, örtlich pseudovergleytes Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (190–270 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–240 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	sehr hoch (4.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.67	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit auf dem Dinkelberg